

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 119 (2012)
Heft: 2

Artikel: Frottierwaren mit Edelweiss-Effekt
Autor: Kreuzwieser, Christina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frottierwaren mit Edelweiss®-Effekt

Mag. Christina Kreuzwieser, Lenzing Aktiengesellschaft, AT

Lenzing, weltweit führender Hersteller von innovativen Zellulosefasern, stellte auf der Heimtextil 2012 in Frankfurt das Produktkonzept «botanisches Handtuch mit Edelweiss®-Effekt» vor, dabei steht Edelweiss für Reinheit.



Abb. 1: Lenzing Modal® die botanisch Handtuchfaser: Intensive und brillante Farben bei Lenzing Modal® Frottee (links) im Vergleich zu Frottee aus Baumwolle (rechts).

Mit Lenzing Modal® entstehen botanische Produkte. Durch den natürlichen Ursprung der Faser – Lenzing Modal® wird aus Buchenholz gewonnen – kann das Botanik-Gefühl in die Frottierware hineingetragen werden. Der Rohstoff Buche vermehrt sich von selbst durch so genannte «Verjüngung». Eine Aufforstung oder sogar Plantageanlage ist nicht nötig. Mehr als die Hälfte des in Lenzing eingesetzten Holzes stammt aus Österreich, der Rest aus den umliegenden Ländern. Die Buche ist ein einzigartiger Baum mit langer Geschichte. Sie verleiht Textilien aus Lenzing Modal® ein frisches, natürliches Image. Lenzing Modal® hat bei der Produktion nur einen geringen Einfluss auf die menschliche Umwelt im Vergleich zu herkömmlicher Baumwolle: Boden- und Wasserverschmutzungen sind beim Baumwollanbau rund 100-fach höher als bei Lenzing Modal®. Der Faserertrag bei Lenzing Modal® ist bis zu 6-mal höher als bei Baumwolle. Auch der Wasserverbrauch ist bei Lenzing Modal® 10- bis 20-mal niedriger.

Das botanische Handtuch

Der botanische Ursprung von Lenzing Modal® ist ein wichtiges Verkaufsargument für Frottierwaren, denn nachhaltige Materialien werden als immer wichtiger angesehen. Doch nicht nur die Natürlichkeit überzeugt, auch die charakteristischen Eigenschaften wie Farbbrillanz, Saugfä-

higkeit und Weichheit machen Frottierwaren aus Lenzing Modal® zu einem Konsumentenerlebnis. Tatsächlich sagten 89% der Verbraucher vor kurzem in einer jüngsten Umfrage, dass Handtücher mit der Lenzing Modal®-Faser sogar nach mehreren Wäschen ihre volle Weichheit im Vergleich zu Handtüchern aus 100% Baumwolle beibehielten. Speziell Farben glänzen und brillieren auf Lenzing Modal® (Abb. 1). Ein allmähliches Verblasen oder Vergrauen ist kein Thema mehr bei Lenzing Modal® Frottierwaren. Nicht zuletzt weisen Lenzing Modal® Handtücher dank der einzigartigen Faserstruktur ein höheres Saugverhalten als Handtücher aus 100% Baumwolle auf (Abb. 2).

Lenzing Modal® und Baumwolle gehören zusammen. Beide Fasern verhalten sich ähnlich im Färbeverhalten und eine Ton-in-Ton-Anfärbung ist möglich. Die Mischung von Lenzing Modal®-

Baumwolle zeichnet sich besonders durch Farbtintensität und Weichheit aus. Besonders umweltschonend ist die Mischung der Edelweissfaser mit Ökobaumwolle.

Der Edelweiss®-Effekt

Mit Edelweiss® setzt Lenzing den Technologie- und Umweltstandard für die gesamte Cellulose-Faserwelt. Es handelt sich dabei um eine neue Technologie in der Modal-Produktion, welche auf Sauerstoff-basierender Chemie beruht. Diese ist umweltfreundlicher als alle herkömmlichen Produktionsverfahren. Somit ist Lenzing Modal® Edelweiss die einzige Modalfaser, welche weltweit die höchsten Umweltstandards erfüllt. Umwelt-Argumente wie nachwachsender natürlicher Rohstoff, CO₂-Neutralität und höchster Landertrag machen die neue Lenzing Modal® Edelweiss zur Öko-Faser. Lenzing Modal® Edelweiss unterscheidet sich fasertechnisch nicht von der herkömmlichen Lenzing Modal® Faser. Die besonderen Eigenschaften wie Weichheit und Farbbrillanz bleiben erhalten. Selbst die Verarbeitung in der textilen Kette ist die gleiche. Susanne Jary, Marketing Heimtextil, erklärte jedoch die Einzigartigkeit von Edelweiss so: «Das Faserwerk in Lenzing, Österreich ist das einzige weltweit, welches voll integriert ist und alle Produktionsschritte – vom Zellstoff bis zur Faser – optimal unter Kontrolle hat. Durchgehend kann auf Umweltschonung Rücksicht genommen werden. Die konsequente Realisierung des am Standort Lenzing gegebenen Integrationspotenzials in Kombination mit innovativen Verfahren der Umweltentlastung führen zu Energieüberschüssen und Herstellung von Feinchemikalien aus Holz. Die Lenzing-Zellstofffabrik benötigt keine zusätzliche Energie, sondern ist selbst wichtigster Energielieferant für den gesamten Lenzing-Standort. Lenzing ist somit Vorreiter auf dem Gebiet der Holz-Bioraffinerie. Die dafür nötigen Verfahren sind nicht kommerziell und wurden von Lenzing selbst entwickelt. Generell ist die thermische Verwertung von Holzbestandteilen CO₂-neutral».



Abb. 2: Lenzing Modal® Frottee (links) saugt Wasser sofort auf. Auf Baumwollfrottee (rechts) bleiben Wassertropfen auf der Oberfläche.